

Dr. Konrad Pesendorfer
Generaldirektor

Wien
16. März 2016

Fiskalrat-Workshop

Fiskalregeln für Länder und Gemeinden

Einheitliche Datenbasis

Überblick

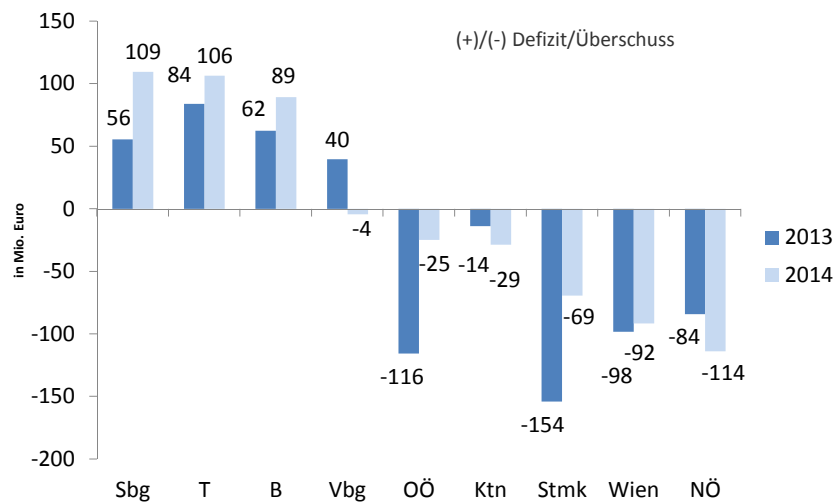
- Bedeutung der Gebietskörperschaften im Maastricht-Kontext
- Datenlage
 - Neue Daten
 - Ausgegliederte Einheiten
- Verbesserungspotential
- Umsetzung Österreichischer Stabilitätspakt 2012

Defizit 2013/2014

Sektor / Teilsektoren	Jahr			
	2013	2014	2013	2014
	in Mrd. €		in % des BIP	
Staat insgesamt	-4,1	-8,9	-1,3	-2,7
Bund	-4,4	-9,3	-1,4	-2,8
Bundesländer (ohne Wien)	-0,1	0,1	-0,0	0,0
Gemeinden (einschl. Wien)	-0,0	0,0	-0,0	0,0
Sozialversicherungsträger	0,4	0,3	0,1	0,1
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	322,9	329,3	100,0	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Stand 22. 9. 2015.
Anm.: (-)/(+) Defizit/Überschuss

Defizit Bundesländer 2013/2014

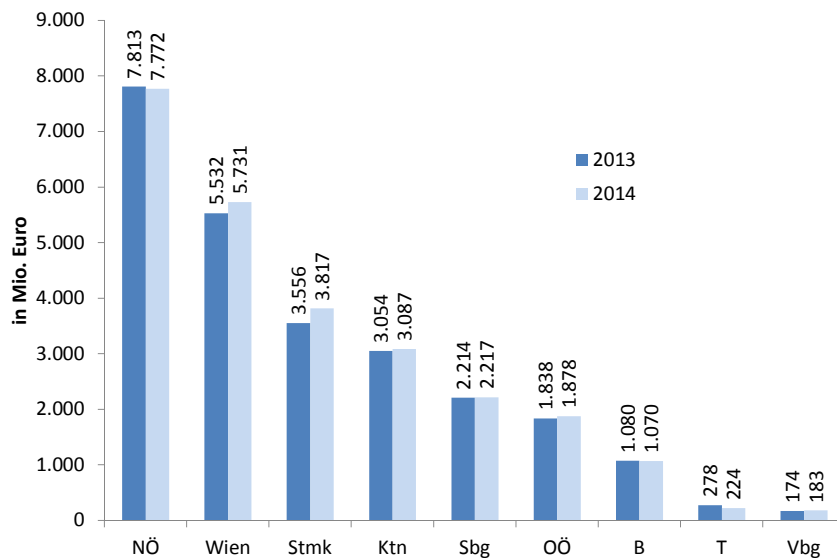


Schuldenstand 2013/2014

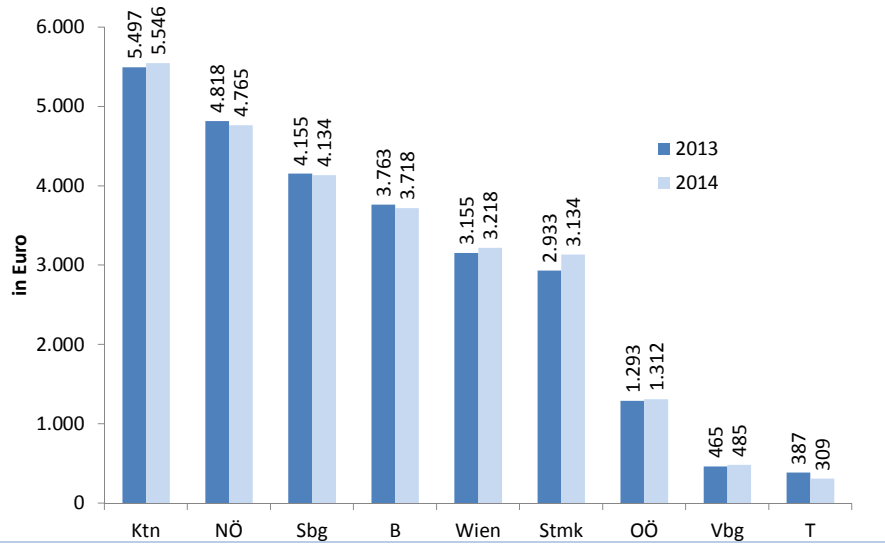
Sektor / Teilsektoren	Jahr			
	2013	2014	2013	2014
	in Mrd. €		in % des BIP	
Staat insgesamt	260,9	277,4	80,8	84,2
Bund	226,7	242,9	70,2	73,8
Bundesländer (ohne Wien)	20,0	20,3	6,2	6,1
Gemeinden (einschl. Wien)	12,6	12,9	3,9	3,9
Sozialversicherungsträger	1,7	1,3	0,5	0,4
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	322,9	329,3	100,0	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Stand 22. 9. 2015.

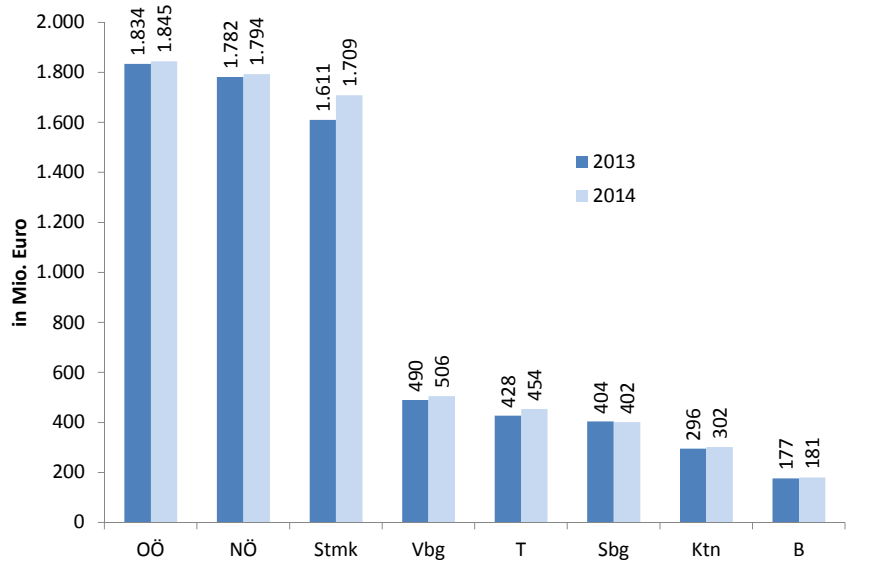
Schuldenstand Bundesländer (einschl. außerbudget. Einheiten) 2013/2014



Schuldenstand Bundesländer - pro Kopf (einschl. außerbudget. Einheiten) 2013/2014

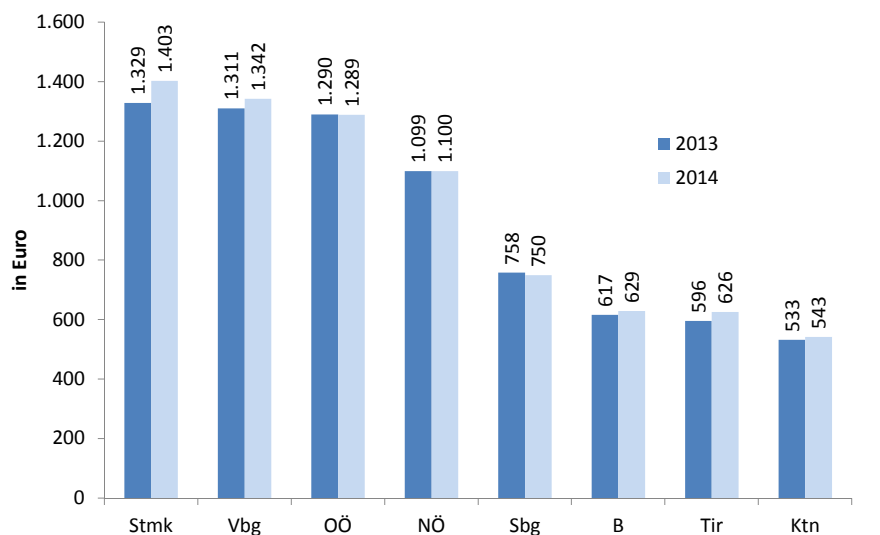


Schuldenstand Gemeinden (ohne Wien) (einschl. außerbudget. Einheiten) 2013/2014



Schuldenstand Gemeinden - pro Kopf

(einschl. außerbudg. Einheiten) 2013/2014



Schuldenstand 2014 (zentrale und außerbudg. Einheiten)

Sektor / Teilsektoren	Zentrale Einheit(en)	Außer-budgetäre Einheiten	Summe
	in Mrd. €		
Staat insgesamt	213,7	63,7	277,4
Bund	200,5	42,4	242,9
Bundesländer (ohne Wien)	6,3	14,0	20,3
Gemeinden (einschl. Wien)	5,6	7,3	12,9
Sozialversicherungsträger	1,3	0,0	1,3

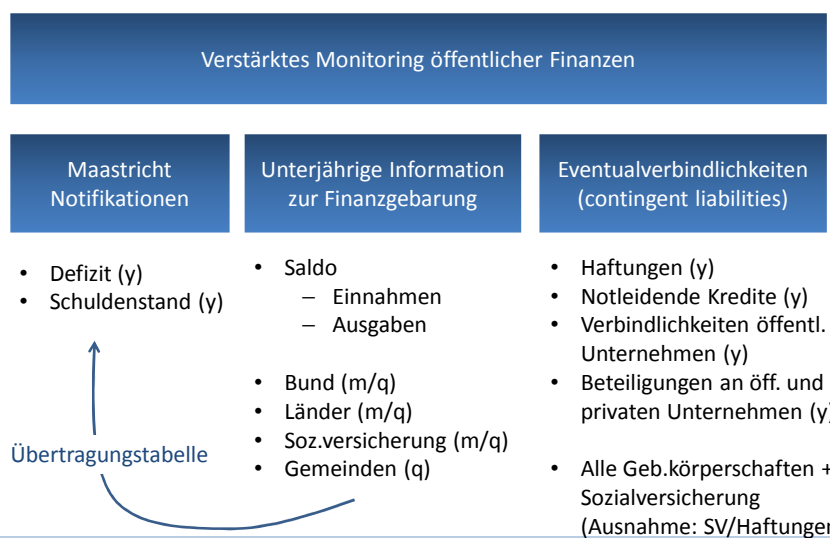
Q: STATISTIK AUSTRIA, Stand 22. 9. 2015.

Intergovernmentale Transfers

Teilsektor an Teilsektor	S.1311	S.1312	S.1313	S.1314	Staat insgesamt
in Mrd. €					
Bund (S.1311)	10,8	18,8	13,8	16,1	59,6
Länder (S.1312)	0,4	8,6	2,6	0,0	11,7
Gemeinden (S.1313)	0,1	2,7	5,8	0,1	8,6
SV (S.1314)	0,4	3,7	1,3	3,9	9,2
Staat insgesamt	11,7	33,8	23,5	20,1	89,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Stand 22. 9. 2015.
Anmerkungen: S.1311 – Bund, S.1312 – Bundesländer (ohne Wien), S.1313 – Gemeinden (einschl. Wien), S.1314 – Sozialversicherungsträger

Six Pack – Monitoring öffentliche Finanzen



Datenschnittstellen für Länder, Gemeinden (1)



- **Satzart 01 = Allgemeine Daten**

Name der Einheit, Sachbearbeiter/in, Telefon, E-Mail, Datum-Erstellung

- **Satzart 02 = Haushaltskonten**

Haushalt, Ansatz, Post, Anfängliche Reste, Soll, Ist, Ansatz- und Kontenbezeichnung

- **Satzart 03 = Schulden und Verbindlichkeiten**

Finanzierungsinstrument (*Kredite, Wertpapiere, Handelskredite, Sonstige Verbindlichkeiten, Finanzierungsleasing, Operating Leasing, Finanzderivate*)
Gläubiger/Sektor lt. ESVG, Land, Währung, Anfangsstand, Zugang, Abgang, Endstand, Zinsen, Laufzeit, Zinssatz, Schuldenkonto-Bezeichnung

- **Satzart 04 = Finanzvermögen und Forderungen**

Vermögensgruppe (=Post lt. VRV), Schuldner/Sektor lt. ESVG, Land, Währung, Anfangsstand, Zugang, Abgang, Endstand, Laufzeit, Zinssatz, Vermögenskonto-Bezeichnung

Datenschnittstellen für Länder, Gemeinden (2)



- **Satzart 08 = Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen**

Name der Einheit, Beteiligungsverhältnis, Beteiligungsausmaß, Sektor, Rechnungsjahr, Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Betriebsergebnis, EGT, Beschäftigte

- **Satzart 09 = Haftungen**

Haftungsnehmer/Sektor, Risikoklasse, Anfangsstand, Zugang, Abgang, Endstand, Haftungsrahmen, Laufzeit, Name des Haftungsnehmers, Haftungskonto-Bezeichnung

Betrifft nur Gemeinden

- **Satzart 05 = Übrige Vermögenskonten**

- **Satzart 06 = Personal**

- **Satzart 07 = Sonstige Kennzahlen der Finanzstatistik**
(Hebesätze für Grundsteuer, PPP-Modelle)

Eventualverbindlichkeiten 2014



Eventualverb. u. andere Jahresindikatoren (in Mio. €), Sektor Staat Subsektoren u. Staat gesamt

	Bund	Länder	Gemeind.	Soz.Vers.	Gesamt
Haftungen ¹⁾	44 915	29 393	13 073	-	87 381
Notleidende Darlehen ¹⁾	6 952	129	13	0	7 095
Off balance sheet Public Private Partnerships ¹⁾	n.v.	182	38	0	219
Verbindlichkeiten öffentl. Unternehmen ²⁾	40 252	56 237	14 863	0	111 352
Beteiligungen an öffentl. u. priv. Unternehmen ¹⁾	28 501	13 645	7 697	1 055	50 899

¹⁾ Daten beziehen sich auf das Jahr 2014 - ²⁾ Daten beziehen sich auf das Jahr 2013 und umfassen Verbindlichkeiten öff. Unternehmen bzw. Beteiligungen >0,01% des BIP.

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/sixpack

www.statistik.at

Folie 15 | 16.03.2016

Ausgegliederte Einheiten



• Historie und Ausblick

- Ausgegliederte Einheiten unter ESVG 95: rund 400 Einheiten im Sektor Staat
- Einmalige – freiwillige – Bestandserhebung ausgegliederter Gemeinde-Einheiten in Zusammenarbeit mit Städte- und Gemeindebund im Jahr 2012
- ESVG 2010 (Re)-Klassifizierung von rund 1.400 Einheiten in den Sektor Staat auf Basis der damals verfügbaren Informationen
- Bilaterale Gespräche mit Ländern/Wien
- Entwicklung Webformulare (Version UGB, VRV) mit dem Ziel einer standardisierten und transparenten Erhebungsmethode
 - Start: Mai 2016 für Berichtsjahr 2015
 - Erhebungsumfang: rund 1.700 ausgegliederte Einheiten
 - Version UGB: - Neuentwicklung abgestimmt auf Bedürfnisse der VGR
- Ermöglicht konsistente Datenverarbeitung der übermittelten Jahresabschlüsse

www.statistik.at

Folie 16 | 16.03.2016

Ausgegliederte Einheiten

➤ Erhaltene laufende Transferzahlungen

KONTAKTE HILFE INFORMATIONEN ZUR ERHEBUNG HEADER

Bitte beachten Sie • Feld muss ausgefüllt sein Ausfüllhilfe Fehlerhinweis Warnhinweis

Seite prüfen <-> Info/Änderung Formulartyp Gewinn- und Verlustrechnung Bilanz/Aktiva Bilanz/Passiva >->

Wichtiger Hinweis
Bei der Gewinn- und Verlustrechnung sind Aufwandspositionen mit (-) zu erfassen!

Posten der Gewinn- und Verlustrechnung (Werte in 1.000 EUR)		G	2015	2014
	Umsatzerlöse	1		
darunter	Erwirtschaftet mit Einheiten des Sektor Staat	1.a		
	Erhaltene laufende Transferzahlungen	2		
	von Bund und Einheiten des Bundessektors	2.1		
	von Land und Einheiten des Landesektors	2.2		
davon	von Gemeinden und Einheiten des Gemeinsektors	2.3		
	vom Sozialversicherungsektor	2.4		
	von Institutionen der Europäischen Union	2.5		
	von Sonstigen	2.6		

Ausgegliederte Einheiten

➤ Finanzverbindlichkeiten gegenüber staatlichen Einheiten

KONTAKTE HILFE INFORMATIONEN ZUR ERHEBUNG HEADER

Bitte beachten Sie • Feld muss ausgefüllt sein Ausfüllhilfe Fehlerhinweis Warnhinweis

Seite prüfen <-> Gewinn- und Verlustrechnung Bilanz/Aktiva Bilanz/Passiva Anlagenspiegel Investitionszuschüsse >->

Bilanz - Passivseite (Werte in 1.000 EUR)		P	31.12.2015	1.1.2015
	Verbindlichkeiten	E		
	Anleihen	E.1		
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	E.2		
	Finanzverbindlichkeiten gegenüber staatlichen Einheiten	E.3		
	Bund und Einheiten des Bundessektors	E.3.1		
davon	Land und Einheiten des Landesektors	E.3.2		
	Gemeinden und Einheiten des Gemeinsektors	E.3.3		
	Sozialversicherungsektor	E.3.4		
	sonstige Finanzverbindlichkeiten	E.4		

Daten – Verbesserungspotential (1)



Unzulänglichkeiten der aktuellen VRV:

- Länder- und Gemeindedaten auf Basis der derzeitigen VRV
 - keine konsistente Darstellung von Strom- und Bestandsdaten
 - „SOLL“-Daten nicht (immer) periodenbezogen (accrual)
 - keinerlei inhaltliche Kontrolle durch BMF (als Verordnungsgeber)
 - Rechnungsquerschnitt \neq Maastricht-Saldo
 - Aufgaben der Gemeindeaufsichtsbehörden bei der Ländern (Gebstat-VO, § 5 Abs. 5: *Die Landesbehörden haben die Daten der Gemeinden vor der Weiterleitung an die Bundesanstalt Statistik Österreich auf Plausibilität, insbesondere hinsichtlich der Konformität mit den Bestimmungen der VRV 1997 zu überprüfen.*)

Daten – Verbesserungspotential (2)




Verbesserungspotentiale:

- Einheitliche oder zumindest transparente Verbuchung
 - Erarbeitung von Empfehlungen im Beratungsgremium/Gebarungstatistik-VO
- Verbuchung im Hinblick auf „Counterpart“ – Sektor (Zahlungen von/an Bund-, Landes- oder Gemeindeeinheit im Staat, von/an sonstige öffentliche Einheit, von/an private Unternehmungen)
 - Liste der Einheiten des Öffentlichen Sektors gemäß ESVG (STAT-website) als Vorgabe für Bundes-, Landes- und Gemeindebuchhaltungen

- Bericht zum ÖStabP2012 – Ende September 2016 an BMF/RH/FISK
Publikation der Hauptergebnisse auf STAT-website – Ende September 2016
- Haushaltssalden gemäß ESVG (Maastricht-Salden) – „Routine“
- Strukturelle Haushaltssalden (auf Basis des Haushaltsergebnisses nach ESVG)
– Berechnung laut BMF-Stabilitätsrechner; offene Kritikpunkte der Länder am
Stabilitätsrechner
- Ausgabenwachstum (Entwicklungsarbeiten in STAT, Erstellung von
Überleitungstabellen für Länder/Gemeinden, bilaterale Diskussionen)
- Schuldenstände (bilaterale Diskussionen ab 2015 – ok)
- Haftungsstände (Information an Länder im Herbst 2015 – ok)
im Bericht: Daten laut Rechnungsabschlüssen und Werte nach EU-Standard

- Informationsstand über öffentliche Finanzen bei Bund,
Ländern und Gemeinden heute deutlich besser (Six Pack)
- Nach ESVG 2010: verbesserte Erfassung ausgegliederter
Einheiten
- Einheitliches Haushaltsrecht und detailliertere
Rechnungslegungsvorschriften mittelfristig anzustreben
- Verbesserungspotential:
 - Verbuchungspraxis
 - Transparenz und harmonisierte Vorgangsweise bei
Transfers (counterparty information)
 - Aufsichtsfunktion



Dr. Konrad Pesendorfer
Generaldirektor

Wien
16. März 2016

Fiskalrat-Workshop

Fiskalregeln für Länder und Gemeinden

Einheitliche Datenbasis